

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stellen wir Ihnen in Kurzform unser Projekt „**Spielerisch die Welt erforschen in Konstanz**“ vor, das wir für die **Kinderlandstiftung** durchführen.



1. Kurzdarstellung des Projektes

Über ein Jahr begleiten wir zwei Einrichtungen im Stadtgebiet Konstanz. Wir haben Schwerpunkt und Zielrichtung auf den Vorschulbereich gelegt. Unsere Mitarbeiter/innen werden Konzepte entwickeln und umsetzen, wie auf naturwissenschaftliche Fragen der Kinder so eingegangen werden kann, dass ihr Forschergeist und ihre Neugierde nachhaltig gefördert wird und erhalten bleibt. Gemeinsam mit den Kindern werden wir auf naturwissenschaftliche Entdeckungsreisen gehen und dabei die Methoden der Theaterpädagogik und andere Elemente aus der bildenden Kunst nutzen. Unser geplantes Projekt setzt sich zwei Schwerpunkte:

- Zentral sind die konkreten Fragen der Kinder. Ein Tandem aus einer Theaterpädagogin & NaturwissenschaftlerIn bzw. Künstler & NaturwissenschaftlerIn wird im Kindergartenalltag diese Fragen aufspüren, Deutungen erspielen und den Forscherdrang der Kinder anregen.
- In einem abschließenden Block werden wir eine Ausstellung einrichten und eine Dokumentation erstellen, die im Sinne einer Nachhaltigkeit auch anderen Einrichtungen zur Verfügung stehen. Denkbar ist auch die Einrichtung einer Materialienecke innerhalb der Einrichtung.

2. Generelle Ziele und Zwischenziele

- Den Kindern den Wert der Umwelt ans Herz legen und eine Ahnung der Biodiversität vermitteln, z.B. die „Luftreinigung“ durch Pflanzen, (sauberes) Wasser und Sonne als Notwendigkeit für Leben.
- Die Kinder durch beantworten ihrer Fragen Mut zum Weiterfragen geben – keine vorschnellen Antworten.
- Die positive Identifikation mit sich und der Umwelt bei den Kindern stärken – Fitness für’s 21. Jahrhundert.
- Den ErziehrInnen die Scheu vor naturwissenschaftlichen Fragen versuchen zu nehmen, insbesondere die Befürchtung, keine Antwort geben zu können auf die Kinderfragen.

3. Finanzielle Anforderungen

- Seitens Kinderlandstiftung erhalten wir eine Förderung von 80 %.
- Die Einrichtungen zahlen einen Eigenanteil, der 360,- Euro je Einrichtung beträgt.

Dr. S. Schmidt-Halewicz

Vorstand Naturschule Konstanz e.V., Tel: 07531- 92 80 86, Fax: 07531- 81 99 807